

C. Otto Gehrckens: Hochleistungswerkstoff für die Pharmaindustrie und Biotechnologie: EPDM AP 307

Für die hochsensiblen Produktionsprozesse in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Biotechnologie und Medizintechnik hat der unabhängige Dichtungshersteller C. Otto Gehrckens den EPDM-Compound „AP 307“ entwickelt.

Der Spezial-Werkstoff aus der COG HygienicSeal Serie verfügt über die wichtigsten Zulassungen für die Anwendungen in diesen hoch anspruchsvollen Branchen. Neben der Unbedenklichkeitsprüfung gemäß FDA 21. CFR 177.2600 besitzt der AP 307 die Freigabe nach USP Chapter 87 und USP Chapter 88 Class VI bis +121 °C. Auch den Test auf Zytotoxizität (nach ISO 10993-5:2009) hat der EPDM Compound erfolgreich bestanden. Die extrem niedrigen Migrationswerte dieses EPDM Compounds sind insbesondere in Anwendungen gefordert, wo das Risiko einer Kontamination mit den abzudichtenden Medien besteht, z. B. bei der Zellkultivierung oder Insulinproduktion. Darüber hinaus beweist der Hochleistungswerkstoff höchste Widerstandsfähigkeit im Kontakt mit CIP- und SIP-Medien und ist zudem in Anwendungen mit aggressiven WFI Wasser geeignet. Der Einsatztemperaturbereich von -40 °C bis +150 °C macht den AP 307 zur flexiblen Größe für die besonderen Anforderungen im Produktionsprozess

Eigenschaften von AP 307

- Spezial-EPDM-Werkstoff für die Medizintechnik, Pharmaindustrie und Biotechnologie
- Hervorragende Widerstandsfähigkeit bei CIP/SIP Verfahren
- WFI-Wasser geeignet
- Gute Beständigkeit in wässrigen Medien
- Sehr gute Beständigkeit gegen Heißwasser und Dampf
- Freigabe nach USP Chapter 87 und Chapter 88 Class VI bis +121 °C
- Zulassungen nach FDA